

Earth Post War- The Switchers

Von Fandalite

Kapitel 41: Lebenszeichen

23.03.2018

Hallo Welt!,

Acht Monate sind inzwischen vergangen.

Acht Monate seit dem ich aus dem Krankenhaus entlassen worden bin und ich weiß, ich habe hier lange nichts mehr geschrieben.

Da ich aber jetzt auch kein Don mehr bin , wird nach diesem kleinen Lebenszeichen von mir wahrscheinlich hier nichts mehr nachkommen und eigentlich, wenn ich ehrlich sein soll, sollte ich diesen Blog vermutlich einfach schon aus Prinzip löschen.

Zig Male wollte ich das schon tun.

Das erste Mal zum Beispiel gleich ein paar Stunden nach dem ich angefangen hatte den ersten Eintrag auf meinem Laptop zu schreiben.

Ihr wisst schon, gleich nach dem Anschlag auf den Zug, und dann noch etliche Male danach .

Besonders nach allem was mit diesen Switchern passiert ist würde es glaube ich wirklich jeder verstehen wenn ich es endlich täte .

Aber wie ihr seht ist es trotzdem noch immer nicht passiert und das nicht weil ich so sehr an meinem Geschreibsel hänge sondern einfach weil es absolut nichts bringen würde.

Ich könnte zwar diese ganzen Buchstaben auslöschen , die Kommentare und all das andere Zeug aber nicht das was in den letzten vier Jahren passiert ist.

Mein Kopf ist voller Erinnerungen und Emotionen und es gibt mindestens eintausend Dinge die mich wohl bis an mein Lebensende verfolgen werden.

Trotzdem befolge ich den Rat meines Arztes: Ich treibe Sport , schau dass ich unter Leute komme , führe Tagebuch und einmal die Woche gehe ich sogar zu einem Psychologen um mein "Trauma" aufzuarbeiten.

Dann sitzen wir da auf kuscheligen roten Sofas und ich erzähle diesem fremden Mann von meinen Träumen und Ängsten und von der schrecklichen Leere in meinem Kopf denn sie ist immer noch da und manchmal kriege ich immer noch Panikattacken deswegen -ganz besonders wenn es sehr leise ist und ich ganz allein bin und noch viel öfter kann ich nicht einschlafen vor lauter Stille.

Dann wälze ich mich ruhelos in meinem Bett hin und her bis ich völlig am Ende meiner Nerven schließlich aufspringe und das Radio einschalte.

Das alles sind Dinge die die meisten Menschen wahrscheinlich niemals wirklich verstehen werden- auch dieser Psychologe nicht, aber trotzdem sitzt er jedes Mal da als wäre er die Ruhe selbst , rückt sich die Brille zurecht, macht sich Notizen und nickt hie und da verständnisvoll obwohl er in Wirklichkeit nicht den blassesten Schimmer hat wovon ich eigentlich rede.

Tja , aber warum sollte ich es ihm auch vorhalten?, ich meine das ist schließlich sein Job und Inzwischen habe ich es nicht zuletzt dank ihm auch endlich geschafft Arkan/Keshim zu verzeihen denn er wird wohl immer wichtig für mich sein, ganz egal was oder wer er war, oder was er getan hat.

Schlussendlich, wenn man alles auflisten würde was ich mit ihm erlebt habe und die Pro und Contras anschließend gegenüberstellt, käme dabei trotz all seiner Fehler immer noch raus dass er summa summarum doch ein ganz guter Kerl war der für seine Fehler angemessen gebüßt hat, noch dazu am Schluss sogar ein Held der einen Anschlag auf den deutschen Main Pool verhinderte und so ganz nebenbei der beste Freund den ich jemals hatte .

Deshalb ich werde ihn auch immer vermissen , soviel ist mir mittlerweile klar geworden .

"Niemand kann seine Vergangenheit auslöschen, aber man kann lernen damit zu leben"...

Mein Yirk hat das einmal zu mir gesagt, ganz am Anfang als er für mich noch Arkan war und er hatte recht- auch wenn ich das damit-leben erst noch lernen muss...

Tja und was tut sich sonst noch so bei dir nach dem ganzen Chaos?, werdet ihr euch fragen und ich kann euch nur sagen eine ganze Menge.

Ich bin zum Beispiel endlich von Zuhause ausgezogen !.

Herrliche zweihundertdreißig Kilometer liegen zwischen mir und meinem verkorksten Elternhaus. ich arbeite jetzt in einer kleinen Tierklinik und werde meine Familie vermutlich frühestens erst Weihnachten wieder sehen.

Oh. Mein. Gott!. Das war die beste Entscheidung meines Lebens!^^.

So und was sonst noch? , ach ja, Nina und ich.

Wir sind seit vier Monaten ein Paar und sie wird, da sie mich sowieso ständig besucht, wahrscheinlich in den kommenden Wochen ganz zu mir ziehen.

Auch mit Pan habe ich mich mittlerweile ausgesprochen.

Es geht ihr schon etwas besser und sie gibt einen ganz passablen Observator ab.

Ausserdem ist sie nach wie vor zusammen mit Andrea in diesem medizinischen Forschungsprojekt wo ihr ihre angeborenen Defizite das aller erste Mal in ihrem Leben eindeutig von Vorteil sind da anscheinend sogar todkranke Menschen immer noch den absoluten Horror vor der Infestation und totalen Kontrolle durch einem Yirk haben.

Auch dann noch wenn ihnen eben dieser Yirk möglicherweise das Leben retten könnte.

Da war Pan mit ihrer deutlich abgeschwächten Fähigkeit einen menschlichen Wirt vollkommen zu unterdrücken natürlich wie geschaffen für den Job gewesen und ganz zur Freude der Wissenschaftler und Ärzte scheint Andreas Glioblastom auch

tatsächlich zu schrumpfen.

Sozusagen als nettes kleines Nebenprodukt von Pans ständiger Anwesenheit in ihrem Kopf.

Sollte sie schlussendlich sogar ganz geheilt sein, was bislang trotz der guten Erfolge niemand zu hoffen wagt, wird Pan vermutlich für einige Zeit finanziell ausgesorgt haben und der aller erste Yirk seit Seerows Güte sein der trotz einer eindeutigen Beeinträchtigung in einer Poolhierarchie merklich aufsteigt, soviel ist klar.

Mit Derlin- er ist der neue Sprecher des Berliner Pools - verstehe ich mich halbwegs . Ich meine , er ist ganz in Ordnung auch wenn ich wahrscheinlich nie wirklich mit ihm warm werde und kümmert sich vor allem recht gut um ein paar von den Kleinen die vor sechs Monaten geboren worden sind.

Einige von ihnen sind deutlich schneller als die anderen.

Sie kommunizieren jetzt auch schon ziemlich gut über das Yeerk Net mit der Aussenwelt und ich bin immer wieder- auch wenn ich schon mal eine Generation habe aufwachsen sehen- ganz platt wie schnell diese jungen Yirks lernen.

Besonders einer von Ihnen- Sein Name ist Sharin Eins-Zwei-Sechs-Sieben- fasziniert mich jedes Mal aufs Neue.

Er ist ziemlich schlau, witzig und unglaublich charmant für jemanden der erst ein halbes Jahr alt ist und ein klassischer Anführertyp.

Kurz: Er erinnert mich an einen Yirk den ich mal ziemlich gut gekannt habe und man weiß einfach sofort wer seine Eltern waren .

Aber hey, jetzt bitte nicht falsch verstehen !.

"Wieder Don werden" wird für mich wahrscheinlich noch auf längere Sicht kein Thema sein- nicht zu letzt aus medizinischen und privaten Gründen und auch für den jungen Yirk spielt das momentan keine Rolle .

Schließlich ist er jetzt gerade mal drei Zentimeter groß und wird erst mit frühestens zwei Jahren körperlich weit genug entwickelt sein um gefahrlos einen Wirt zu nehmen aber bis dahin, bis ich endlich einmal von Angesicht zu Angesicht mit einem dieser Jungen sprechen kann , kann ich zumindest sowas wie ein Lehrer für sie sein und ihnen von ihren Eltern erzählen.

Immerhin bin ich auf eine absolut verückte seltsame Weise sowas wie ihr Onkel.

Aber hey!, jetzt bitte nicht sentimental werden denn Ich meine das jetzt absolut nicht so als ob Sharin und ich beste Freunde werden könnten.

Das wäre mit dem hohen Altersunterschied zwischen uns beiden auch gar nicht möglich und ein Schelm ist der , der Böses denkt ;) ...

David Ende und Out.

Abschließend füge ich auch noch den Link zum Lied von EPW ein- bei mir haben fast alle Storys irgendwann mal "Ihr" Lied https://www.youtube.com/watch?v=BrqBYG_sjCY&list=RDBrqBYG_sjCY (Nothing Else Matters , covered by Marlisa)

PS. Übrigens , der Gedanke von mir Yirks könnten wie Pan den Menschen helfen Gehirntumore zu heilen hat , da die Aliens laut Canon elektro-magnetische Wellen ausstrahlen, übrigens auch einen sehr realen Hintergrund und eine recht ähnliche Therapie gibt es bereits: :

<http://www.heilpraxisnet.de/naturheilpraxis/krebsforschung-elektromagnetische-wellen-hindern-hirntumore-am-wachstum-2015121651936>